Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE

Zuordnung der Berichterstattung über Ausschussergebnisse im Stadtrat Werkausschuss	Fachbereich:	Zentralbereich
	Sachbearbeitung:	Stöckicht, Rainer
	Aktenzeichen:	Z/stö
	Vorlagennummer:	2018/150
	Datum:	16.05.2018
	Berichterstattung:	

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Stadtrat	24.05.2018	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Für die Berichterstattung über Ergebnisse des Werkausschusses im Stadtrat stellt die CDU-Stadtratsfraktion den/die stellvertretende/n Berichterstatter/in.

Begründung/Problembeschreibung:

Beschlussvorschläge eines Ausschusses sind im Stadtrat durch den Ausschussvorsitzenden oder ein vom Ausschuss beauftragtes Ratsmitglied vorzutragen und zu begründen (§ 14 Abs. 3 Geschäftsordnung des Stadtrates).

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2014 für den Werkausschuss folgende Aufteilung beschlossen:

Berichterstattung: SPD
Stellvertretung: SPD

Die Berichterstattung im Werkausschuss oblag bisher dem ausgeschiedenen Ausschussmitglied Rm. Nadine Zender. Die stellvertretende Berichterstattung wurde von dem stellvertretenden Ausschussmitglied Rm. Erika Werner wahrgenommen. Durch das Ausscheiden von Rm. Zender rückt Rm. Werner als Ausschussmitglied im Werkausschuss nach und übernimmt gleichzeitig die Berichterstattung. Die stellvertretende Berichterstattung wäre folglich aus den Reihen der SPD-Stadtratsfraktion nach zu besetzen.

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mitgeteilt, dass sie auf das stellvertretende Berichtserstattungsrecht verzichtet und schlägt gleichzeitig vor, das stellvertretende Berichtserstattungsrecht für den Werkausschuss der CDU-Stadtratsfraktion zu übertragen.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister